

Umverteilung

Samstag, 17. März 2012

"Der Kulturinfarkt" heißt reißerisch der Titel eines Buches, das erst am 20. März ausgeliefert wird, aber nach einer ankündenden Textprobe im Spiegel bereits zu heftigen Reaktionen führte. Vier Herren lamentieren nicht nur, sondern empfehlen polemisch und provokant, die Kultursubventionen mindestens um die Hälfte zu kürzen, weil für Kultur zuviel Geld aufgewendet werde, und dieses vor allem für zu viel Gleiches bzw. zum Selbsterhalt des verrufenen Apparats diene.

Kolumne "Wort zum Sonntag " von Haimo L. Handl, 18. 3. 2012

Podcast / Video